

Passionsandacht IV

(E) - Einer | (A) - Alle

Eröffnung:

(E) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.

(A) Amen.

Lied: 66,1-3+5 (*gesungen oder gesprochen*)

- 1 Du großer Schmerzensmann, vom Vater so geschlagen, Herr Jesu, dir sei Dank für alle deine Plagen: für deine Seelenangst, für deine Band und Not, für deine Geißelung, für deinen bitteren Tod.
- 2 Ach das hat unsre Sünd und Missetat verschuldet, was du an unsrer Statt, was du für uns erduldet. Ach unsre Sünde bringt dich an das Kreuz hinan; o unbeflecktes Lamm, was hast du sonst getan?
- 3 Dein Kampf ist unser Sieg, dein Tod ist unser Leben; in deinen Banden ist die Freiheit uns gegeben. Dein Kreuz ist unser Trost, die Wunden unser Heil, dein Blut das Lösegeld, der armen Sünder Teil.
- 5 Dein Angst kommt uns zugut, wenn wir in Ängsten liegen; durch deinen Todeskampf lass uns im Tode siegen; durch deine Bande, Herr, bind uns, wie dirs gefällt; hilf, dass wir kreuzigen durch dein Kreuz Fleisch und Welt.

Votum

(E) *Jesaja 53:*

Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

Eingangsgebet

(E) Barmherziger, ewiger Gott, du hast deinen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle dahingegeben, damit er unsre Sünde trage: gib, daß unser Herz dadurch allezeit getröstet werde und in keiner Anfechtung verzage. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

(A) Amen.

**Lesung der Geschichte des Leidens und Sterbens
unseres HERRN Jesus Christus
nach dem Johannes-Evangelium im 19. Kapitel:**

- (E) Als die Hohenpriester und die Diener Jesus sahen, schrien sie: Kreuzige! Kreuzige! Pilatus spricht zu ihnen: Nehmt ihr ihn hin und kreuzigt ihn, denn ich finde keine Schuld an ihm. Die Juden antworteten ihm: Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetz muss er sterben, denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht. Als Pilatus das hörte, fürchtete er sich noch mehr und ging wieder hinein in das Prätorium und spricht zu Jesus: Woher bist du? Aber Jesus gab ihm keine Antwort. Da sprach Pilatus zu ihm: Redest du nicht mit mir? Weißt du nicht, dass ich Macht habe, dich loszugeben, und Macht habe, dich zu kreuzigen? Jesus antwortete: Du hättest keine Macht über mich, wenn es dir nicht von oben gegeben wäre. Darum hat, der mich dir überantwortet hat, größere Sünde. Von da an trachtete Pilatus danach, ihn freizulassen. Die Juden aber schrien: Lässt du diesen frei, so bist du des Kaisers Freund nicht; wer sich zum König macht, der ist gegen den Kaiser.

Lied: 55,1 *(gesungen oder gesprochen)*

- (A) **O Lamm Gottes, unschuldig am Stamm des Kreuzes geschlachtet, allzeit funden geduldig, wiewohl du warest verachtet: all Sünd' hast du getragen, sonst müßten wir verzagen. Erbarm dich unser, o Jesu.**
- (E) Da Pilatus diese Worte hörte, führte er Jesus heraus und setzte sich auf den Richterstuhl an der Stätte, die da heißt Steinpflaster, auf Hebräisch Gabbata. Es war aber der Rüsttag für das Passafest, um die sechste Stunde. Und er spricht zu den Juden: Sehet, euer König! Sie schrien aber: Weg, weg mit dem! Kreuzige ihn! Spricht Pilatus zu ihnen: Soll ich euren König kreuzigen? Die Hohenpriester antworteten: Wir haben keinen König außer dem Kaiser. Da überantwortete er ihnen Jesus, dass er gekreuzigt würde.

Lied: 55,2 *(gesungen oder gesprochen)*

- (A) **O Lamm Gottes, unschuldig am Stamm des Kreuzes geschlachtet, allzeit funden geduldig, wiewohl du warest verachtet: all Sünd' hast du getragen, sonst müßten wir verzagen. Erbarm dich unser, o Jesu.**

- (E) Sie nahmen ihn aber, und er trug selber das Kreuz und ging hinaus zur Stätte, die da heißt Schädelstätte, auf Hebräisch Golgatha. Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere zu beiden Seiten, Jesus aber in der Mitte. Pilatus aber schrieb eine Aufschrift und setzte sie auf das Kreuz; und es war geschrieben: Jesus von Nazareth, der Juden König. Diese Aufschrift lasen viele Juden, denn die Stätte, wo Jesus gekreuzigt wurde, war nahe bei der Stadt. Und es war geschrieben in hebräischer, lateinischer und griechischer Sprache. Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pilatus: Schreibe nicht: Der Juden König, sondern dass er gesagt hat: Ich bin der Juden König. Pilatus antwortete: Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben.

Lied: 55,3 (*gesungen oder gesprochen*)

- (A) O Lamm Gottes, unschuldig am Stamm des Kreuzes geschlachtet, allzeit funden geduldig, wiewohl du warest verachtet: all Sünd' hast du getragen, sonst müßten wir verzagen. Gib uns dein' Frieden, o Jesu.

Luthers Erklärung zum 2. Artikel:

- (E) Ich glaube, dass Jesus Christus,
(A) wahrhaftiger Gott vom Vater in Ewigkeit geboren
und auch wahrhaftiger Mensch von der Jungfrau Maria geboren,
sei mein Herr,
der mich verlorenen und verdammten Menschen erlöset hat,
erworben, gewonnen von allen Sünden,
vom Tode und von der Gewalt des Teufels;
nicht mit Gold oder Silber,
sondern mit seinem heiligen teuren Blut
und mit seinem unschuldigen Leiden und Sterben;
auf dass ich sein eigen sei und in seinem Reiche unter ihm lebe
und ihm diene in ewiger Gerechtigkeit, Unschuld und Seligkeit,
gleichwie er ist auferstanden vom Tode,
lebet und regieret in Ewigkeit. Das ist gewisslich wahr.

Lied: 57,1-4+6 (*gesungen oder gesprochen*)

- 1 O wir armen Sünder! Unsre Missetat, darin wir empfangen und geboren sind, hat gebracht uns alle in solche große Not, dass wir unterworfen sind dem ewigen Tod. Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

- 2 Aus dem Tod wir konnten durch uns'r eigen Werk nimmer werd'n gerettet, die Sünd war zu stark; dass wir würdn erlöset, so konnts nicht anders sein, denn Gotts Sohn must leiden des Todes bitter Pein. Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.
- 3 So nicht wär gekommen Christus in die Welt und hätt angenommen unser arm Gestalt und für unsre Sünde gestorben williglich, so hätten wir müssen verdammt sein ewiglich. Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.
- 4 Solche große Gnad und väterliche Gunst hat uns Gott erzeiget lauterlich umsonst in Christus, seim Sohne, der sich gegeben hat in den Tod des Kreuzes zu unsrer Seligkeit. Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.
- 6 Darum wolln wir loben, danken allezeit dem Vater und Sohne und dem Heiligen Geist; bitten, dass sie wollen behüten uns hinfort, und dass wir stets bleiben bei seinem heiligen Wort. Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

Passionsgebet

- (E) Herr Gott, himmlischer Vater, wir danken dir für deine Gnade, daß du dich über uns erbarmt und deinen Sohn für uns in den Tod dahingegeben hast. Laß die Botschaft vom Kreuz an uns nicht verloren sein. Erleuchte unsere Herzen, daß wir durch das Leiden und Sterben deines Sohnes Jesus Christus allezeit getröstet werden. | (A) Amen.

Vaterunser

- (A) Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lied: 57,7

- 7 Ehre sei dir, Christe, der du littest Not, an dem Stamm des Kreuzes für uns bitterm Tod, herrschest mit dem Vater - in der Ewigkeit: hilf uns armen Sündern - zu der Seligkeit. Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

Segen

- (E) Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. | (A) Amen.